



Statistische Hefte Wahlen 2019

Wahlheft 4/2022

**Europawahl
in Mecklenburg-Vorpommern
am 26. Mai 2019**

Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Inhalt

Wahlen 2019

Europawahl
in Mecklenburg-Vorpommern
am 26. Mai 2019

Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	Vorläufige Zahl
s	Geschätzte Zahl
[rot]	Berichtigte Zahl

Impressum

Statistische Hefte
Mecklenburg-Vorpommern
19. Jahrgang, 2022, Wahlheft 4

Kennziffer: B751R 2019 01

Herausgeber:

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Str. 287, 19059 Schwerin
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909
Internet: www.statistik-mv.de
E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2022

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Titelfoto: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie, C. Herrmann

In dieser Veröffentlichung werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet, ansonsten wird von der Benennung beider Geschlechter abgesehen, um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten. Die verwendeten Bezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Erscheinungsfolge:

Unregelmäßig

Einzelheft:

EUR 5,00

Vorwort

Die vorliegende Veröffentlichung stellt die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 in Mecklenburg-Vorpommern dar. Die Ergebnisse umfassen die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht.

Rechtsgrundlage für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist das Wahlstatistikgesetz (WahlStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist.

Der Bundeswahlleiter hat für die repräsentative Wahlstatistik der Europawahl 2019 in Abstimmung mit den Ländern 2 232 Urnen- und 448 Briefwahlbezirke als Stichprobenwahlbezirke ausgewählt. In Mecklenburg-Vorpommern umfasste die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke 50 Urnenwahlbezirke und 15 Briefwahlbezirke.

Diese Veröffentlichung beschränkt sich auf die Darstellung der Daten der repräsentativen Wahlstatistik auf der Ebene des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Schwerin, November 2022

Dr. Christian Boden
Landeswahlleiter
Mecklenburg-Vorpommern

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Methodische Hinweise zur repräsentativen Europawahlstatistik 2019 5
- 1.2 Parteien und sonstige politische Vereinigungen, deren Wahlvorschläge für die Europawahl 2019 in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen wurden 7

2. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

- 2.1 Wahlberechtigte 8
 - 2.1.1 Wahlberechtigte zur Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht 8
 - 2.1.2 Wahlberechtigte zu den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitvergleich 8
 - 2.1.3 Anteil der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten an den Wahlberechtigten zur Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen 8
- 2.2 Wahlbeteiligung 9
 - 2.2.1 Wahlbeteiligung in den Ländern (amtliches Ergebnis) bei den Europawahlen im Zeitvergleich 9
 - 2.2.2 Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2019 und 2014 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht 10
 - 2.2.3 Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern durch Briefwahl im Zeitvergleich 11
 - 2.2.4 Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein an den Wahlberechtigten bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitvergleich 11
 - 2.2.5 Briefwählerinnen und Briefwähler bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen 11
 - 2.2.6 Anteil der Nichtwählerinnen und Nichtwähler an den Wahlberechtigten der jeweiligen Altersgruppe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern 12

3. Wahlergebnisse nach Parteien und nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaften

- 3.1 Amtliche Wahlergebnisse der Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitvergleich (prozentual) 13
- 3.2 Amtliche Wahlergebnisse der Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitvergleich (absolut) 13
- 3.3 Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht 13
 - 3.3.1 Stimmenanteil der Parteien bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Geschlecht 13
 - 3.3.2 Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht 14
- 3.4 Anteil der ungültigen Stimmen an den abgegebenen Stimmen insgesamt bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Art und Ursache der Ungültigkeit 16
- 3.5 Anteil der ungültigen Stimmen an den abgegebenen Stimmen insgesamt bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft 16
- 3.6 Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Parteien und Altersgruppen der Wählerschaft 16

4 Ergebnisse in Tabellen

- 4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler sowie Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht 17
- 4.2 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitvergleich 18
- 4.3 Nichtwählerinnen und Nichtwähler bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht 19
- 4.4 Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Parteien, Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft 20
- 4.5 Wählerschaften der Parteien bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern seit 1999 nach Altersgruppen im Zeitvergleich 21

1. Vorbemerkungen

1.1 Methodische Hinweise zur repräsentativen Europawahlstatistik 2019

Rechtsgrundlage für die Erstellung der repräsentativen Wahlstatistik ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Nach § 2 WStatG sind aus dem Ergebnis der Europawahlen unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über

- die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen,
- die Wählerinnen und Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen als Bundesstatistik zu erstellen.

Für die Statistik der Wahlbeteiligung dürfen höchstens 10 Geburtsjahresgruppen gebildet werden, in denen jeweils mindestens drei Geburtsjahrgänge zusammengefasst sind. Für die Statistik der Stimmabgabe sind höchstens sechs Geburtsjahresgruppen zulässig, in denen jeweils sieben Geburtsjahrgänge zusammengefasst sind (§ 4 WStatG).

Seit dem 1. Januar 2019 kennt das Recht drei Geschlechter (weiblich, männlich, divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag im Geburtenregister offen zu lassen. Grundsätzlich sind daher auch bei der repräsentativen Wahlstatistik alle Geschlechtsausprägungen zu erheben. Aufgrund der erwarteten geringen Fallzahl von Personen mit dem dritten Geschlecht und ohne Angabe eines Geschlechts im Geburtenregister wurden zum Schutz des Wahlgeheimnisses die Ausprägungen "männlich", "divers" und "ohne Angabe im Geburtenregister" gemeinsam erhoben.

Altersgruppen zur Wahlbeteiligung		Altersgruppen zur Stimmabgabe			
Geburtsjahresgruppe	Ungefähre Altersgruppe	Geburtsjahresgruppe	Ungefähre Altersgruppe	Geschlecht	
				männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister	weiblich
1999 bis 2001	18 bis unter 21 Jahre	1995 bis 2001	18 bis unter 25 Jahre	A	G
1995 bis 1998	21 bis unter 25 Jahre	1985 bis 1994	25 bis unter 35 Jahre	B	H
1990 bis 1994	25 bis unter 30 Jahre	1975 bis 1984	35 bis unter 45 Jahre	C	I
1985 bis 1989	30 bis unter 35 Jahre	1960 bis 1974	45 bis unter 60 Jahre	D	K
1980 bis 1984	35 bis unter 40 Jahre	1950 bis 1959	60 bis unter 70 Jahre	E	L
1975 bis 1979	40 bis unter 45 Jahre	1949 und früher	70 Jahre und älter	F	M
1970 bis 1974	45 bis unter 50 Jahre				
1960 bis 1969	50 bis unter 60 Jahre				
1950 bis 1959	60 bis unter 70 Jahre				
1949 und früher	70 Jahre und älter				

Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke trifft die Bundeswahlleitung im Einvernehmen mit den Landeswahlleitungen und den statistischen Ämtern der Länder. Grundlage für die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke ist eine Ziehung nach dem Zufallsprinzip aus der Wahlbezirksstatistik der Vorwahl. Nicht mehr als fünf von Hundert der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke des Bundesgebietes sowie nicht mehr als zehn von Hundert der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke eines Landes dürfen an der repräsentativen Wahlstatistik teilnehmen. Ein für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählter Wahlbezirk muss mindestens 400 Wahlberechtigte, ein ausgewählter Briefwahlbezirk mindestens 400 Wählerinnen bzw. Wähler umfassen. Wahlberechtigte sind in geeigneter Weise darauf hinzuweisen, dass der Wahlbezirk in eine repräsentative Wahlstatistik einbezogen ist (§ 3 WStatG).

Für die Statistik der Wahlbeteiligung zählen die Gemeinden, in denen Stichprobenwahlbezirke liegen, die Wählerverzeichnisse nach Geschlecht und den tabellarisch dargestellten Geburtsjahresgruppen aus und teilen dem Statistischen Amt die Ergebnisse mit (§ 5 Absatz 1 WStatG).

Bei der Auszählung werden folgende Werte unterschieden:

- Wahlberechtigte insgesamt
 - darunter
 - Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W (A1)
 - Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine (A2)
- B. Wählerinnen und Wähler ohne Wahlschein, das heißt Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W, die in dem jeweiligen Urnenwahlbezirk ihre Stimme abgegeben haben
- C. Nichtwählerinnen und Nichtwähler ohne Wahlschein, das heißt Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W, die in dem jeweiligen Urnenwahlbezirk ihre Stimme nicht abgegeben haben

Die Anzahl der Wählerinnen und Wähler sowie der Nichtwählerinnen und Nichtwähler mit Wahlschein (im Allgemeinen ist dies die Briefwählerschaft) kann nicht ermittelt werden. Unter der Annahme, dass Wahlscheininhaberinnen und Wahlscheininhaber von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, wird die Wahlbeteiligung bis 2009 als Anteil der Wählerinnen bzw. Wähler ohne Wahlschein zuzüglich der Wahlberechtigten mit Wahlschein an der Anzahl der Wahlberechtigten errechnet. Seit 2014 wird die hochgerechnete Anzahl der Wahlberechtigten mit Wahlschein mit dem Anteil der Wahlscheinwählerschaft aus der Wahlbezirksstatistik über alle Merkmalsgruppen multipliziert (Wahlbeteiligung unter Wahlberechtigten mit Wahlschein in Mecklenburg-Vorpommern 2019: 91,7 Prozent). Dadurch wird eine Annäherung der Wahlbeteiligung an die amtlich festgestellte erreicht.

Für die Statistik der Stimmabgabe erhalten die Wählerinnen und Wähler in den Stichprobenwahlbezirken (Urnen- und Briefwahlbezirke) Stimmzettel mit Unterscheidungsmerkmalen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe. Die Altersgruppen "60 bis unter 70 Jahre" und "70 Jahre und älter" waren bis zur Europawahl 2014 in einer Gruppe "60 Jahre und älter" zusammengefasst. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Stimmabgabe dieser Altersgruppe seit 2014 detaillierter analysiert.

Die Wahlberechtigten werden vor der Wahl durch öffentliche Bekanntmachungen und Hinweise in den betroffenen Wahllokalen über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik informiert. Briefwählerinnen und Briefwähler erhalten mit den Briefwahlunterlagen zusätzliches Informationsmaterial.

Die Gemeindebehörden leiten nach der Wahl die durch die Wahlvorsteher verpackten und versiegelten Stimmzettel getrennt nach Wahlbezirken an das Statistische Amt des Landes zur Auswertung weiter. Für die Ermittlung der nach Geschlecht und Altersgruppen differenzierten Stimmabgaben werden alle in den ausgewählten Wahllokalen abgegebenen Stimmzettel herangezogen. Das heißt sowohl die Stimmzettel der im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W als auch die Stimmzettel der Personen mit Wahlschein, die nicht per Briefwahl, sondern in den jeweiligen Wahllokalen gewählt haben. Im Allgemeinen ist daher die Gesamtanzahl der aufgrund der Stimmzettel ermittelten abgegebenen Stimmen höher als die Anzahl der Wählerschaft ohne Wahlschein (Wählerinnen und Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis).

Nach Abschluss der Aufbereitung durch das Statistische Amt sind die Wahlunterlagen unverzüglich den Gemeindebehörden zurückzugeben und von diesen entsprechend den wahlrechtlichen Bestimmungen zu behandeln (§ 7 Absatz 3 WStatG).

Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik dürfen nur für die Bundes- und Landesebene und ausschließlich durch das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht werden. Die Bekanntgabe von Ergebnissen für einzelne Wahlbezirke ist unzulässig.

Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik liegen für jede der seit 1994 in Mecklenburg-Vorpommern stattfindenden Europawahlen vor.

Die repräsentative Europawahlstatistik 2019 beruht auf den Wahlergebnissen in 50 Urnen- und 15 Briefwahlbezirken von insgesamt 1 942 Wahlbezirken in Mecklenburg-Vorpommern. Sie erstreckt sich auf 49 731 von 1 316 161 Wahlberechtigten und 28 231 von 769 080 Wählern. Es handelt sich um die Auswertung des tatsächlichen Wahlverhaltens nach den Wählerverzeichnissen und Stimmzetteln.

Die Stichprobenwahlbezirksergebnisse der Europawahl 2019 für Mecklenburg-Vorpommern wurden wie erstmals 2014 mit Hochrechnungsfaktoren, die das Statistische Bundesamt zur Verfügung gestellt hat, auf das Landesergebnis hochgerechnet.

Nach Statistischem Bundesamt erfolgt die Hochrechnung unter Verwendung eines Kalibrierungsverfahrens auf Basis einer Regressionschätzung.

Als Regressoren werden folgende jeweils nicht nach Alter und Geschlecht differenzierten Hilfsmerkmale verwendet:

- Zahl der Wahlberechtigten ohne Wahlscheinvermerk
- Zahl der Wahlberechtigten mit Wahlscheinvermerk
- Zahl der Wählerinnen bzw. Wähler ohne Wahlschein
- Zahl der gültigen Stimmen für CDU, SPD, DIE LINKE, AfD, GRÜNE, FDP, Sonstige: darunter FREIE WÄHLER, Die PARTEI
- Zahl der ungültigen Stimmen

Durch das Kalibrierungsverfahren wird gewährleistet, dass die durch Hochrechnung ermittelten demographisch ungegliederten Ergebnisse (= Hilfsmerkmale) exakt mit den entsprechenden Werten des amtlichen Endergebnisses übereinstimmen.

Auch auf die Präzision der Ergebnisse wirkt sich das kalibrierte Hochrechnungsverfahren im Vergleich zu einer freien Hochrechnung oder der bei früheren repräsentativen Wahlstatistiken verwendeten Verhältnisschätzung positiv aus. (vgl. Statistisches Bundesamt: Informationen des Bundeswahlleiters Europawahl 2019, Heft 4, S. 92, Wiesbaden 2019)".

Auf eine Differenzierung der Hochrechnung nach Bezirksart (Urne oder Brief) wird aufgrund des geringen Auswahlsatzes verzichtet.

Die vorliegende repräsentative Wahlstatistik enthält Vergleichszahlen der Europawahlen 2014, 2009, 2004 und 1999. Die Vergleichszahlen vor 2014, die nicht kalibriert hochgerechnet wurden, weisen in Abhängigkeit von der Anzahl der Merkmalsträger in der Stichprobe Zufallsfehler auf, aus denen geringgradige Abweichungen zum amtlichen Landesergebnis resultieren.

Bezeichnung der Parteien

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE
AfD	Alternative für Deutschland
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

Sonstige Parteien

2019	NPD, FAMILIE, PIRATEN, Tierschutzpartei, FREIE WÄHLER, Die PARTEI, Volksabstimmung, DKP, ÖDP, MLPD, SGP, BP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzallianz, Bündnis C, BIG, BGE, DIE DIREKTE!, Demokratie in Europa – DiEM25, III. Weg, Die Grauen, DIE RECHTE, DIE VIOLETTEN, LIEBE, DIE FRAUEN, Graue Panther, LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer, MENSCHLICHE WELT, NL, ÖkoLinX, Die Humanisten, PARTEI FÜR DIE TIERE, Gesundheitsforschung, Volt
2014	FAMILIE, REP, Tierschutzpartei, PIRATEN, FREIE WÄHLER, Volksabstimmung, AUF, DKP, PBC, ÖDP, CM, PSG, BüSo, BP, AfD, PRO NRW, MLDP, NPD, Die PARTEI

1. Vorbemerkungen

1.2 Parteien und sonstige politische Vereinigungen, deren Wahlvorschläge für die Europawahl 2019 in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen wurden

Nummer	Name der Partei	Kurzbezeichnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
3	DIE LINKE	DIE LINKE
4	Alternative für Deutschland	AfD
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
7	Freie Demokratische Partei	FDP
8	Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE
9	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
10	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
11	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
12	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
13	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen	Volksabstimmung
14	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
15	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
16	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
17	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	SGP
18	Bayernpartei	BP
19	Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL	TIERSCHUTZ hier!
20	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	Tierschutzallianz
21	Bündnis C - Christen für Deutschland	Bündnis C
22	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	BIG
23	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei	BGE
24	Demokratie DIREKT!	DIE DIREKTE!
25	Demokratie in Europa – DiEM25	
26	DER DRITTE WEG	III. Weg
27	Die Grauen - Für alle Generationen	Die Grauen
28	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	DIE RECHTE
29	Die Violetten	DIE VIOLETTEN
30	Europäische Partei LIEBE	LIEBE
31	Feministische Partei DIE FRAUEN	DIE FRAUEN
32	Graue Panther	Graue Panther
33	LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	
34	Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichein aller	MENSCHLICHE WELT
35	Neue Liberale – Die Sozialliberalen	NL
36	Ökologische Linke	ÖkoLinX
37	Partei der Humanisten	Die Humanisten
38	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND	PARTEI FÜR DIE TIERE
39	Partei für Gesundheitsforschung	Gesundheitsforschung
40	Volt Deutschland	Volt

2. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

2.1 Wahlberechtigte

2.1.1 Wahlberechtigte zur Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht

Geschlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren									
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und älter
	%									
	Mecklenburg-Vorpommern									
Männer und Frauen	2,4	3,0	3,9	7,0	7,3	6,8	7,0	21,5	20,5	20,6
Männer	2,5	3,1	4,1	7,3	7,7	7,3	7,3	22,0	21,0	17,6
Frauen	2,3	2,9	3,7	6,7	7,0	6,3	6,7	21,0	20,0	23,4
	Bundesgebiet 1)									
Männer und Frauen	2,9	4,8	6,4	7,0	7,0	6,5	7,3	20,2	16,4	21,5
	Abweichung zum Bundesgebiet (%-punkte)									
Männer und Frauen	- 0,5	- 1,8	- 2,5	0,0	0,3	0,3	- 0,3	1,3	4,1	- 0,8

1) Quelle: Informationen des Bundeswahlleiters | Statistisches Bundesamt, Europawahl 2019, Heft 4: Repräsentative Wahlstatistik

2.1.2 Wahlberechtigte zu den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitvergleich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte								
	2019			2014			2009		
	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen
	%								
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
18 - 21	2,4	2,5	2,3	1,6	1,6	1,5	3,7	3,9	3,4
21 - 25	3,0	3,1	2,9	3,6	3,8	3,4	6,6	7,1	6,1
25 - 30	3,9	4,1	3,7	6,9	7,7	6,2	7,2	7,9	6,5
30 - 35	7,0	7,3	6,7	7,0	7,5	6,5	5,9	6,6	5,2
35 - 40	7,3	7,7	7,0	6,3	6,9	5,9	6,0	6,4	5,6
40 - 45	6,8	7,3	6,3	6,0	6,5	5,4	8,6	9,0	8,2
45 - 50	7,0	7,3	6,7	8,9	9,3	8,5	10,9	11,1	10,7
50 - 60	21,5	22,0	21,0	20,4	21,3	19,6	20,2	20,6	19,8
60 - 70	20,5	21,0	20,0	15,3	15,6	15,1	13,4	13,2	13,5
70 und älter	20,6	17,6	23,4	24,1	19,8	28,0	17,7	14,2	21,0

2.1.3 Anteil der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten an den Wahlberechtigten zur Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte							
	Männer und Frauen		Männer	Frauen	Männer und Frauen		Männer	Frauen
	1 000			%				
Insgesamt	1 316,2	644,5	671,7	100	49,0	51,0		
18 - 21	31,8	16,4	15,5	2,4	1,2	1,2		
21 - 25	39,2	19,9	19,4	3,0	1,5	1,5		
25 - 30	50,8	26,2	24,6	3,9	2,0	1,9		
30 - 35	92,6	47,3	45,3	7,0	3,6	3,4		
35 - 40	96,5	49,4	47,1	7,3	3,8	3,6		
40 - 45	89,1	47,0	42,1	6,8	3,6	3,2		
45 - 50	92,1	47,2	44,9	7,0	3,6	3,4		
50 - 60	282,6	141,8	140,8	21,5	10,8	10,7		
60 - 70	270,1	135,5	134,6	20,5	10,3	10,2		
70 und älter	271,2	113,7	157,5	20,6	8,6	12,0		

2. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

2.2 Wahlbeteiligung

2.2.1 Wahlbeteiligung in den Ländern (amtliches Ergebnis) bei den Europawahlen im Zeitvergleich

Land	Wahlbeteiligung 1)				
	2019	2014	2009	2004	1999
	%				
Deutschland	61,4	48,1	43,3	43,0	45,2
Schleswig-Holstein	59,7	43,3	36,8	36,4	38,7
Mecklenburg-Vorpommern	58,4	46,8	46,6	45,1	50,8
Hamburg	61,9	43,5	34,7	34,9	37,0
Niedersachsen	61,5	49,1	40,5	40,1	44,2
Bremen	63,0	40,3	38,9	37,3	43,8
Brandenburg	59,5	46,7	29,9	26,9	30,0
Sachsen-Anhalt	54,7	43,0	37,8	42,0	49,5
Berlin	60,6	46,7	35,1	38,6	39,9
Nordrhein-Westfalen	61,4	52,3	41,8	41,1	43,8
Sachsen	63,6	49,2	47,6	46,1	53,6
Hessen	58,4	42,2	37,9	37,8	42,1
Thüringen	61,5	51,6	53,0	53,7	58,1
Rheinland-Pfalz	64,8	57,0	55,6	58,3	63,8
Bayern	60,8	40,9	42,3	39,7	44,8
Baden-Württemberg	64,0	52,1	52,0	53,1	40,6
Saarland	66,4	54,1	58,6	57,2	60,5

1) Quelle: Der Bundeswahlleiter, Landesergebnisse der Europawahl 2019, 2014, 2009, 2004, 1999.

Wahlbeteiligung nach Ländern bei der Eurpoawahl 2019 in Prozent



1 In diesem Land fanden gleichzeitig Kommunalwahlen statt.

Der Bundeswahlleiter

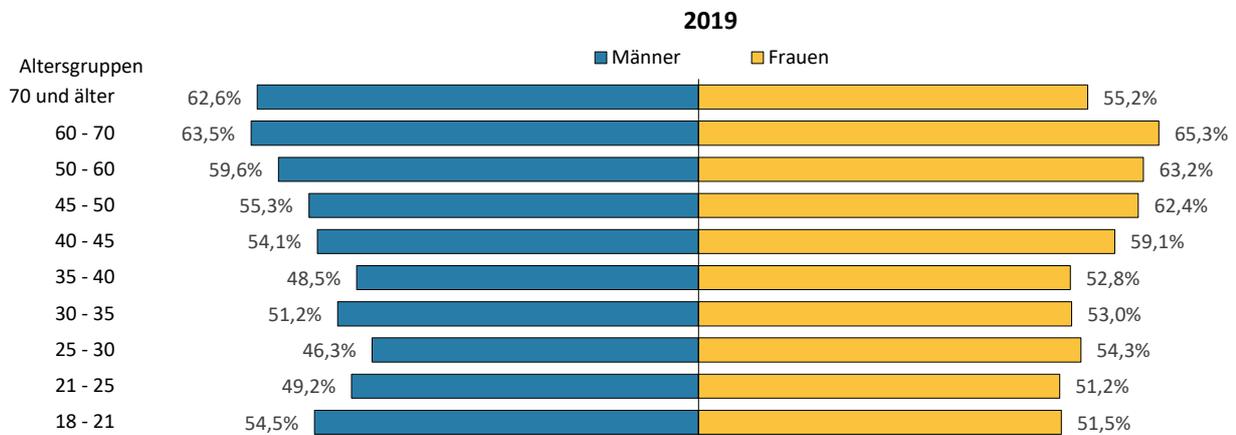
2. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

2.2 Wahlbeteiligung

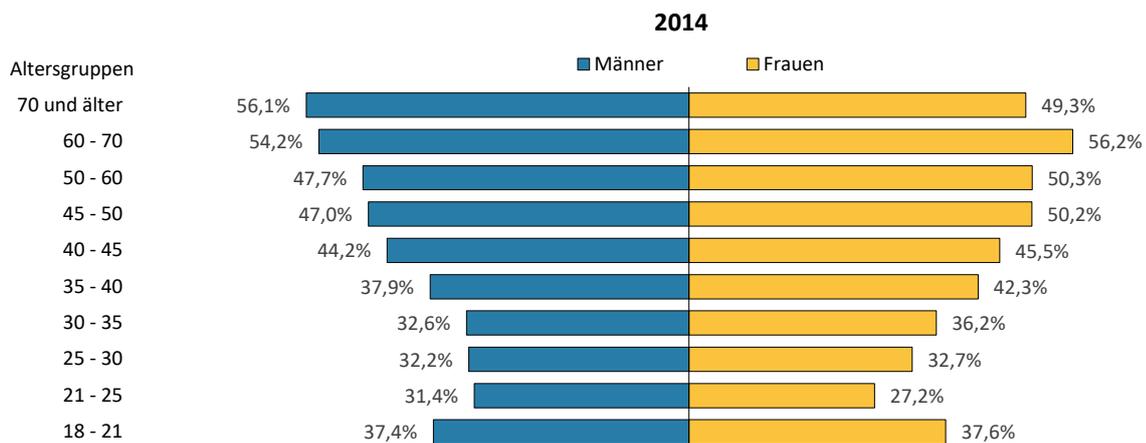
2.2.2 Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2019 und 2014 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung								
	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Veränderung 2019 gegenüber 2014		
	2019	2014	2019	2014	2019	2014	Männer und Frauen	Männer	Frauen
	%						%punkte		
Insgesamt	58,4	46,8	57,8	46,3	59,1	47,2	11,7	11,5	11,9
18 - 21	53,0	37,5	54,5	37,4	51,5	37,6	15,5	17,1	13,9
21 - 25	50,2	29,3	49,2	31,4	51,2	27,2	20,9	17,8	24,1
25 - 30	50,2	32,5	46,3	32,2	54,3	32,7	17,7	14,1	21,6
30 - 35	52,1	34,3	51,2	32,6	53,0	36,2	17,7	18,6	16,8
35 - 40	50,6	40,0	48,5	37,9	52,8	42,3	10,5	10,6	10,4
40 - 45	56,4	44,8	54,1	44,2	59,1	45,5	11,6	9,9	13,6
45 - 50	58,8	48,6	55,3	47,0	62,4	50,2	10,2	8,3	12,2
50 - 60	61,4	49,0	59,6	47,7	63,2	50,3	12,4	11,9	12,9
60 - 70	64,4	55,2	63,5	54,2	65,3	56,2	9,2	9,3	9,1
70 und älter	58,3	52,0	62,6	56,1	55,2	49,3	6,3	6,6	5,9

Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht



(c) StatA MV



(c) StatA MV

2. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

2.2 Wahlbeteiligung

2.2.3 Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern durch Briefwahl im Zeitvergleich

Merkmal	Europawahl				
	2019	2014	2009	2004	1999
	%				
Wahlbeteiligung insgesamt 1)	58,4	46,8	46,6	45,1	50,8
davon					
Urnenwählerinnen bzw.	45,2	37,7	40,7	40,7	46,4
Briefwählerinnen bzw. Briefwähler	13,2	9,1	5,8	4,4	4,4
Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler an Wählerinnen und Wählern insgesamt	22,6	19,4	12,5	9,7	8,7

1) Amtliches Ergebnis.

2.2.4 Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein an den Wahlberechtigten bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitvergleich

Geschlecht	Europa-wahl-jahr	Ins-gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren									
			18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und älter
%												
Männer und Frauen	2019	14,5	10,7	13,0	11,4	9,1	10,0	11,4	12,1	14,9	17,7	17,4
	2014	10,0	6,5	7,1	7,2	6,9	6,2	6,8	8,0	10,0	12,9	13,0
	2009	6,8	4,5	4,3	4,0	5,0	5,2	5,5	5,4	7,7	9,6	8,8
	2004	4,8	2,9	3,8	3,9	3,1	3,3	3,7	4,0	5,0	6,3	7,2
	1999	5,3	3,7	4,7	4,7	4,0	3,4	3,8	4,3	6,3	6,9	8,8
Männer	2019	13,4	11,1	10,0	9,2	8,0	9,4	11,0	9,7	13,6	16,9	17,3
	2014	9,4	5,3	6,1	6,7	7,0	5,8	6,7	7,7	8,9	12,3	13,3
	2009	6,5	4,3	4,4	3,5	5,0	5,3	5,1	5,0	7,4	9,4	9,5
	2004	4,5	2,6	3,4	3,9	3,1	3,0	3,6	3,7	4,8	6,1	7,3
	1999	4,9	3,0	4,2	4,8	4,0	3,3	3,4	3,9	5,7	7,3	8,7
Frauen	2019	15,6	10,3	16,1	13,7	10,3	10,6	11,9	14,7	16,2	18,5	17,5
	2014	10,6	7,8	8,2	7,8	6,8	6,7	6,8	8,4	11,0	13,4	12,8
	2009	7,0	4,7	4,1	4,5	4,9	5,1	5,8	5,9	8,0	9,9	8,4
	2004	5,1	3,2	4,3	3,9	3,1	3,6	3,8	4,4	5,3	6,4	7,2
	1999	5,7	4,4	5,3	4,5	4,1	3,6	4,2	4,6	6,8	6,6	8,8

2.2.5 Briefwählerinnen und Briefwähler bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlscheininhaberinnen bzw. Wahlscheininhabern waren bei der Europawahl 2019	
	Männer	Frauen
Insgesamt	45	55
18 - 21	53	47
21 - 25	39	61
25 - 30	42	58
30 - 35	45	55
35 - 40	48	52
40 - 45	51	49
45 - 50	41	59
50 - 60	46	54
60 - 70	48	52
70 und älter	42	58

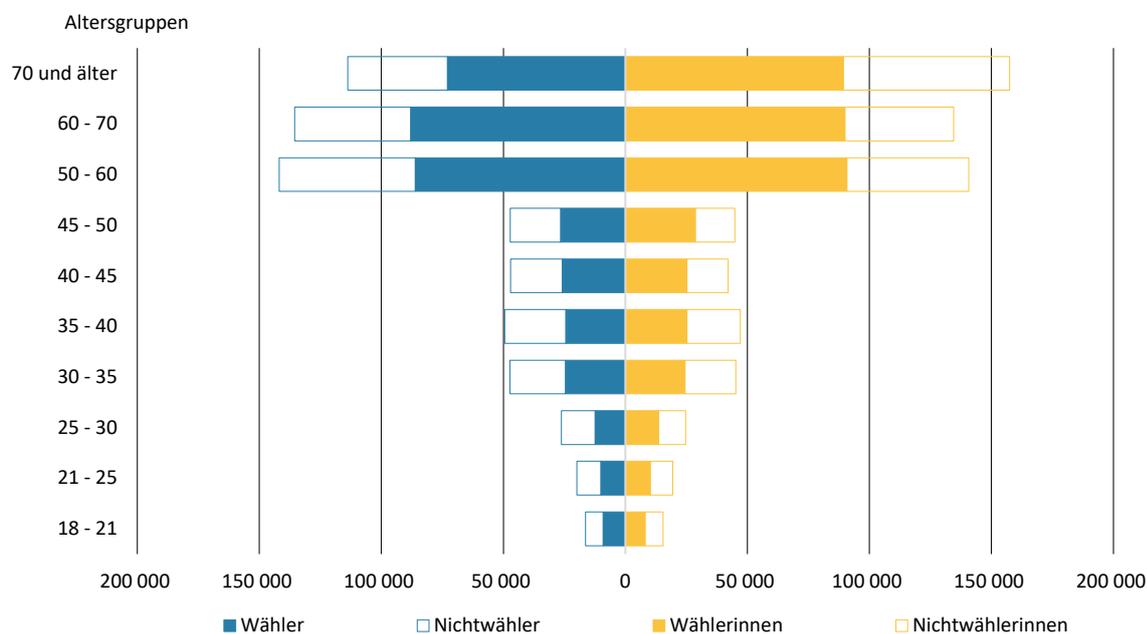
2. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

2.2 Wahlbeteiligung

2.2.6 Anteil der Nichtwählerinnen und Nichtwähler an den Wahlberechtigten der jeweiligen Altersgruppe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Unterschied zwischen Männern und Frauen
	%			%-punkte
Insgesamt	40,4	41,1	39,6	1,5
18 - 21	46,1	44,6	47,7	- 3,1
21 - 25	48,7	49,9	47,4	2,5
25 - 30	48,9	52,9	44,6	8,3
30 - 35	47,2	48,1	46,2	2,0
35 - 40	48,6	50,7	46,4	4,4
40 - 45	42,6	45,0	39,9	5,1
45 - 50	40,2	43,9	36,4	7,6
50 - 60	37,4	39,3	35,5	3,8
60 - 70	34,1	35,1	33,2	1,9
70 und älter	40,2	35,9	43,3	- 7,4

Wählerinnen ¹⁾ und Nichtwählerinnen sowie Wähler ¹⁾ und Nichtwähler nach Altersgruppen bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern



(c) StatA MV

1) Wählerinnen bzw. Wähler mit Stimmvermerk und wahlberechtigte Frauen bzw. Männer mit Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis (nur Urnenwahlbezirke)

3. Wahlergebnisse nach Parteien und nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaften

3.1 Amtliche Wahlergebnisse der Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitvergleich (prozentual)

Partei	2019	2014	2009	2004	1999	Veränderung 2019 gegenüber 2014
	%					%-punkte
CDU	24,5	34,6	32,3	42,4	45,4	- 10,1
SPD	15,6	21,2	16,7	16,1	20,3	- 5,6
DIE LINKE 1)	13,9	19,6	23,5	21,7	24,3	- 5,7
AfD	17,7	7,0	x	x	x	10,7
GRÜNE	10,8	5,1	5,5	4,8	2,5	5,7
FDP 2)	3,9	1,9	7,6	3,9	1,3	2,0
Sonstige	13,6	10,6	14,3	11,1	6,2	3,0
darunter						
FREIE WÄHLER	1,4	0,7	0,7	x	x	0,7
Die PARTEI	2,1	0,6	x	x	x	1,5

1) Bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

2) Bis Mai 2002 F.D.P.

3.2 Amtliche Wahlergebnisse der Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitvergleich (absolut)

Merkmal	2019	2014	2009	2004	1999	Veränderung 2019 gegenüber 2014
	Anzahl					
Wahlberechtigte	1 316 161	1 344 770	1 403 333	1 413 717	1 409 453	- 28 609
Wähler	769 080	629 039	653 283	636 920	715 638	140 041
Ungültige Stimmen	15 465	21 086	30 280	33 944	33 907	- 5 621
Gültige Stimmen	753 615	607 953	623 003	602 976	681 731	145 662
CDU	184 894	210 268	201 447	255 835	309 727	- 25 374
SPD	117 297	129 112	104 231	97 045	138 439	- 11 815
DIE LINKE 1)	104 952	119 198	146 305	130 782	165 597	- 14 246
AfD	133 205	42 548	x	x	x	90 657
GRÜNE	81 285	30 780	34 450	28 665	16 845	50 505
FDP 2)	29 235	11 464	47 170	23 441	9 189	17 771
Sonstige	102 747	64 583	89 400	67 208	41 934	38 164
darunter						
FREIE WÄHLER	10 197	4 429	4 240	x	x	5 768
Die PARTEI	15 487	3 880	x	x	x	11 607

1) Bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

2) Bis Mai 2002 F.D.P.

3.3 Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht

3.3.1 Stimmenanteil der Parteien bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Geschlecht

Partei	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
	Männern	Frauen
	%	
CDU	43,7	56,3
SPD	44,0	56,0
DIE LINKE	48,2	51,8
AfD	64,6	35,4
GRÜNE	41,0	59,0
FDP	51,0	49,0
Sonstige	46,7	53,3
darunter		
FREIE WÄHLER	52,9	47,1
Die PARTEI	63,2	36,8

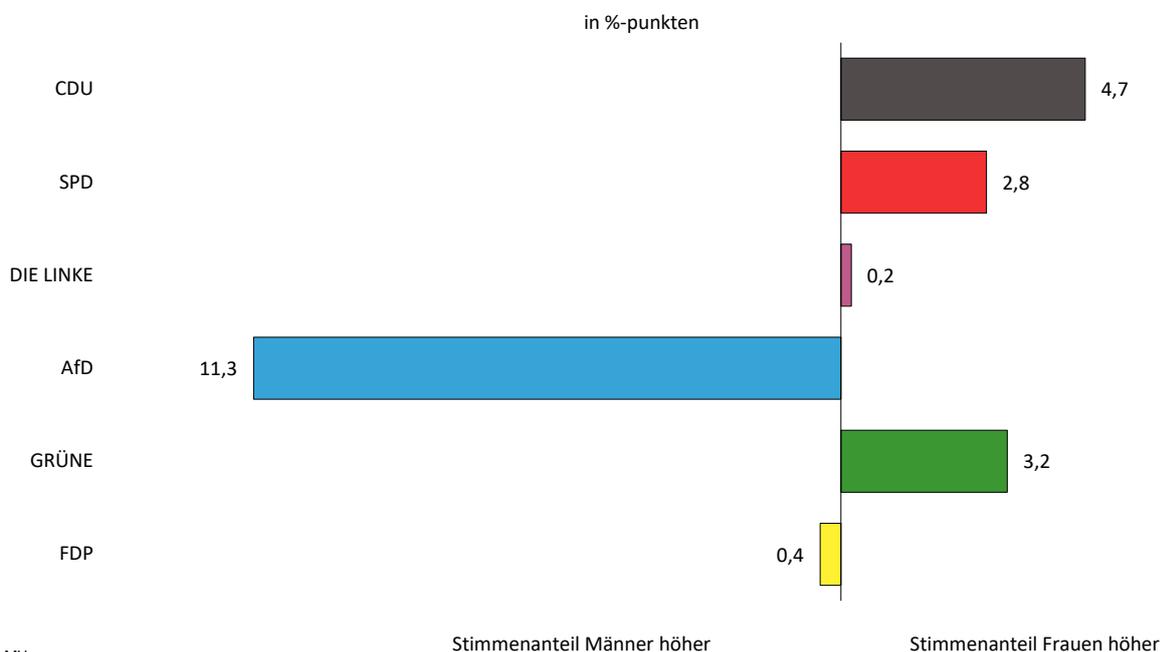
3. Wahlergebnisse nach Parteien und nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaften

3.3 Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht

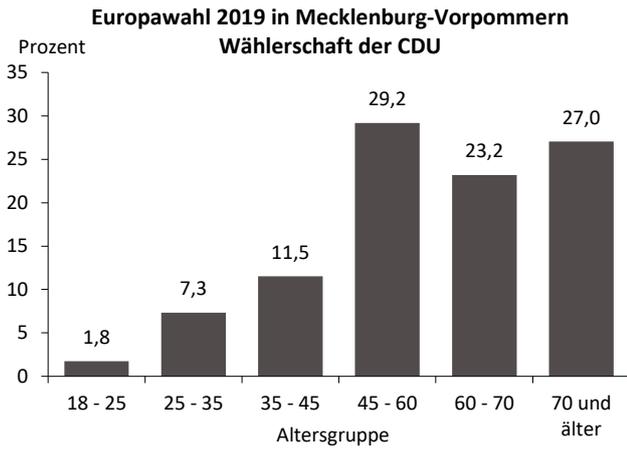
3.3.2 Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ungültige	Gültige	Von 100 gültigen Stimmen je Altersgruppe entfielen auf								
											darunter
	Stimmen	CDU	SPD	DIE LINKE	AfD	GRÜNE	FDP	Sonstige	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	
%											
Männer und Frauen											
Insgesamt	2,0	98,0	24,5	15,6	13,9	17,7	10,8	3,9	13,6	1,4	2,1
18 - 25	2,1	97,9	8,2	10,5	13,3	9,7	26,1	6,4	25,8	1,5	10,0
25 - 35	1,2	98,8	16,2	11,3	9,5	18,0	15,1	4,2	25,7	1,4	6,3
35 - 45	0,9	99,1	21,5	12,5	9,9	21,8	12,8	4,5	17,1	1,2	3,0
45 - 60	1,5	98,5	24,8	13,4	12,5	20,6	11,8	3,9	13,1	1,8	1,1
60 - 70	2,2	97,8	26,6	16,1	17,0	18,8	7,3	4,1	10,1	1,3	0,4
70 und älter	3,7	96,3	32,7	23,8	17,9	11,7	5,4	2,4	6,2	0,7	0,2
Männer											
Zusammen	2,2	97,8	22,1	14,1	13,8	23,5	9,1	4,1	13,1	1,5	2,7
18 - 25	2,1	97,9	7,5	10,8	12,1	11,4	18,9	8,4	30,8	1,8	14,4
25 - 35	1,4	98,6	15,6	8,6	8,7	22,3	13,5	5,5	25,8	1,5	8,0
35 - 45	1,0	99,0	19,3	10,7	10,0	27,6	10,5	4,9	17,1	1,3	4,0
45 - 60	1,6	98,4	23,5	12,7	11,7	27,3	9,7	3,3	11,8	2,0	1,2
60 - 70	2,9	97,1	23,8	14,6	17,2	25,6	6,3	4,3	8,2	1,4	0,2
70 und älter	3,6	96,4	28,2	22,6	19,7	16,8	5,1	2,3	5,3	0,7	0,2
Frauen											
Zusammen	1,9	98,1	26,8	16,9	14,0	12,2	12,3	3,7	14,1	1,2	1,5
18 - 25	2,0	98,0	8,9	10,2	14,4	8,0	33,2	4,5	20,7	1,2	5,5
25 - 35	1,1	98,9	16,7	14,0	10,4	13,7	16,7	2,9	25,5	1,4	4,7
35 - 45	0,9	99,1	23,7	14,3	9,9	15,9	15,2	4,0	17,1	1,1	2,0
45 - 60	1,4	98,6	26,1	14,1	13,3	14,2	13,7	4,4	14,3	1,6	0,9
60 - 70	1,5	98,5	29,3	17,5	16,8	12,1	8,4	4,0	11,9	1,2	0,6
70 und älter	3,7	96,3	36,4	24,7	16,4	7,5	5,7	2,5	7,0	0,7	0,2

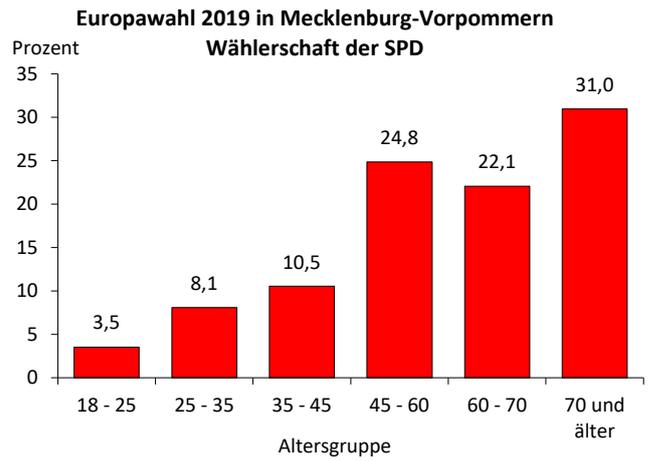
Differenz zwischen den Stimmenanteilen von Frauen und Männern bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach ausgewählten Parteien



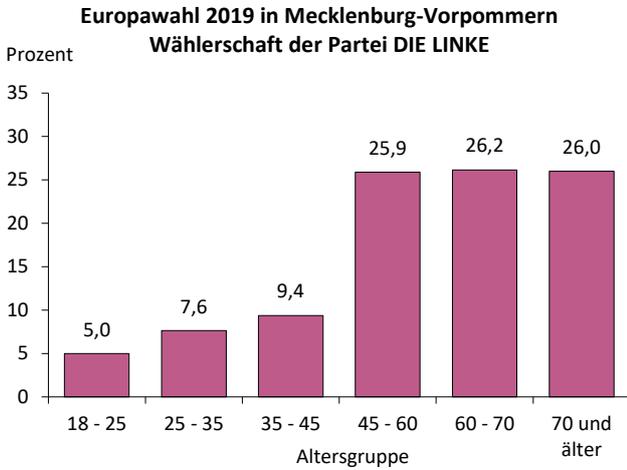
(c) StatA MV



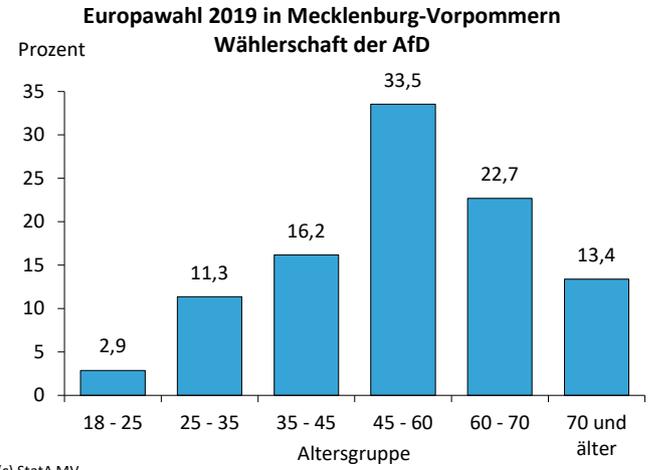
(c) StatA MV



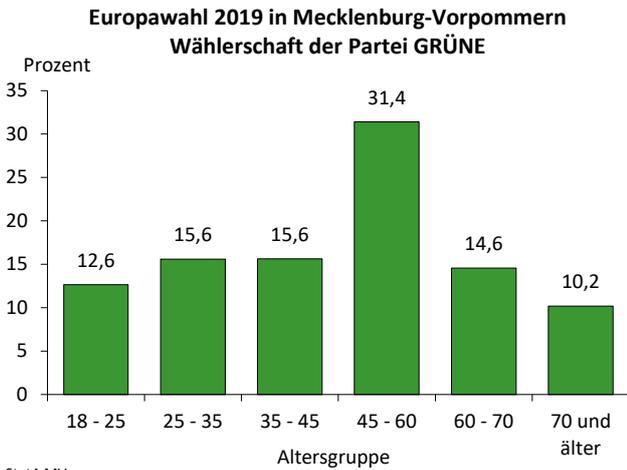
(c) StatA MV



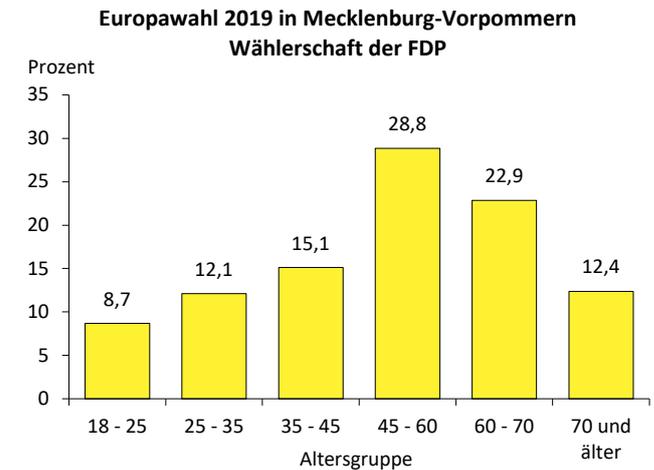
(c) StatA MV



(c) StatA MV



(c) StatA MV



(c) StatA MV

3. Wahlergebnisse nach Parteien und nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaften

3.4 Anteil der ungültigen Stimmen an den abgegebenen Stimmen insgesamt bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Art und Ursache der Ungültigkeit

Art und Ursache der Ungültigkeit	Wählerschaft mit ungültiger Stimme		
	Männer und Frauen	Männer	Frauen
	%		
Insgesamt	2,0	2,1	1,9
Stimmzettel leer oder durchgestrichen	1,2	1,3	1,2
Stimmzettel mehrere Kreuze	0,7	0,7	0,6
sonstige Ursachen	0,1	0,1	0,1

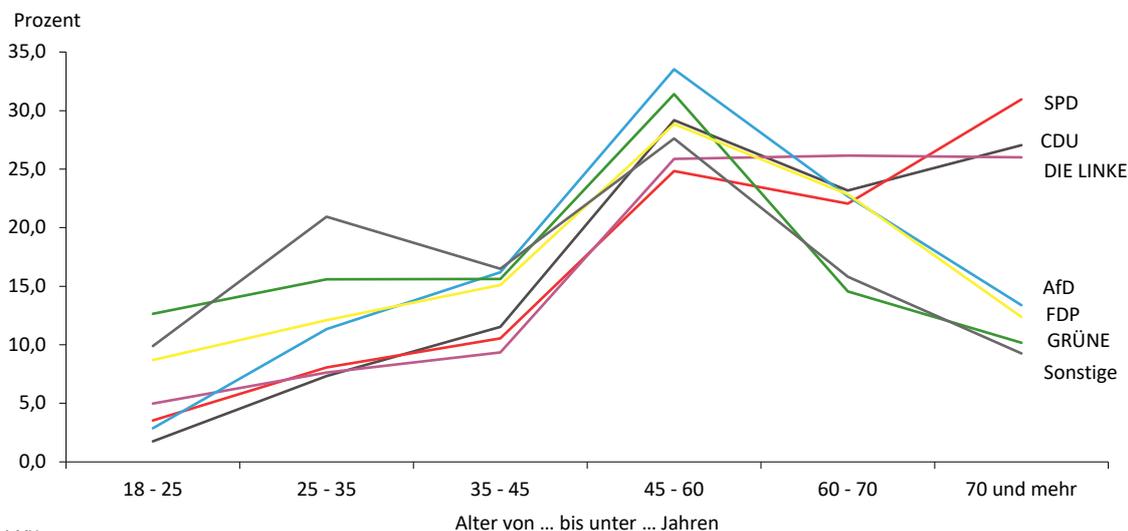
3.5 Anteil der ungültigen Stimmen an den abgegebenen Stimmen insgesamt bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft

Geschlecht	Insgesamt	Wählerschaft im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und älter
		%					
Männer und Frauen	2,0	0,1	0,1	0,1	0,4	0,5	0,8
Männer	2,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,6	0,7
Frauen	1,9	0,1	0,1	0,1	0,4	0,3	0,8

3.6 Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Parteien und Altersgruppen der Wählerschaft

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei entfielen auf die Altersgruppen						
	CDU	SPD	DIE LINKE	AfD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	%						
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
18 - 25	1,8	3,5	5,0	2,9	12,6	8,7	9,9
25 - 35	7,3	8,1	7,6	11,3	15,6	12,1	20,9
35 - 45	11,5	10,5	9,4	16,2	15,6	15,1	16,5
45 - 60	29,2	24,8	25,9	33,5	31,4	28,8	27,6
60 - 70	23,2	22,1	26,2	22,7	14,6	22,9	15,8
70 und älter	27,0	31,0	26,0	13,4	10,2	12,4	9,3

Wählerschaften der Parteien bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern



(c) StatA MV

4. Ergebnisse in Tabellen

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler sowie Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis						Wählerinnen und Wähler 1)		Wahl- beteili- gung
	insgesamt		ohne		mit				
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Männer und Frauen									
Insgesamt	1 316,2	100	1 125,4	100	190,8	100	594,2	100	58,4
18 - 21	31,8	2,4	28,4	2,5	3,4	1,8	13,8	2,3	53,0
21 - 25	39,2	3,0	34,2	3,0	5,1	2,7	15,0	2,5	50,2
25 - 30	50,8	3,9	45,0	4,0	5,8	3,0	20,2	3,4	50,2
30 - 35	92,6	7,0	84,1	7,5	8,5	4,4	40,5	6,8	52,1
35 - 40	96,5	7,3	86,9	7,7	9,6	5,1	40,0	6,7	50,6
40 - 45	89,1	6,8	78,9	7,0	10,2	5,3	41,0	6,9	56,4
45 - 50	92,1	7,0	81,0	7,2	11,2	5,9	43,9	7,4	58,8
50 - 60	282,6	21,5	240,4	21,4	42,2	22,1	134,7	22,7	61,4
60 - 70	270,1	20,5	222,4	19,8	47,7	25,0	130,2	21,9	64,4
70 und älter	271,2	20,6	224,1	19,9	47,2	24,7	114,9	19,3	58,3
Männer									
Zusammen	644,5	100	558,3	100	86,2	100	293,3	100	57,8
18 - 21	16,4	2,5	14,5	2,6	1,8	2,1	7,2	2,5	54,5
21 - 25	19,9	3,1	17,9	3,2	2,0	2,3	8,0	2,7	49,2
25 - 30	26,2	4,1	23,8	4,3	2,4	2,8	9,9	3,4	46,3
30 - 35	47,3	7,3	43,5	7,8	3,8	4,4	20,7	7,1	51,2
35 - 40	49,4	7,7	44,8	8,0	4,6	5,4	19,7	6,7	48,5
40 - 45	47,0	7,3	41,9	7,5	5,2	6,0	20,7	7,1	54,1
45 - 50	47,2	7,3	42,7	7,6	4,6	5,3	21,9	7,5	55,3
50 - 60	141,8	22,0	122,5	21,9	19,3	22,4	66,8	22,8	59,6
60 - 70	135,5	21,0	112,7	20,2	22,9	26,5	65,1	22,2	63,5
70 und älter	113,7	17,6	94,1	16,8	19,7	22,8	53,2	18,1	62,6
Frauen									
Zusammen	671,7	100	567,1	100	104,6	100	300,8	100	59,1
18 - 21	15,5	2,3	13,9	2,4	1,6	1,5	6,5	2,2	51,5
21 - 25	19,4	2,9	16,3	2,9	3,1	3,0	7,1	2,4	51,2
25 - 30	24,6	3,7	21,3	3,7	3,4	3,2	10,3	3,4	54,3
30 - 35	45,3	6,7	40,6	7,2	4,7	4,5	19,7	6,6	53,0
35 - 40	47,1	7,0	42,1	7,4	5,0	4,8	20,3	6,7	52,8
40 - 45	42,1	6,3	37,1	6,5	5,0	4,8	20,3	6,7	59,1
45 - 50	44,9	6,7	38,3	6,8	6,6	6,3	22,0	7,3	62,4
50 - 60	140,8	21,0	117,9	20,8	22,9	21,8	67,9	22,6	63,2
60 - 70	134,6	20,0	109,7	19,3	24,9	23,8	65,1	21,6	65,3
70 und älter	157,5	23,4	130,0	22,9	27,5	26,3	61,8	20,5	55,2

1) Wählerinnen und Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis.

4. Ergebnisse in Tabellen

4.2 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitvergleich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Wahlberechtigte			Wahlbeteiligung 1)		
		Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen
		1 000			%		
Insgesamt	2019	1 316,2	644,5	671,7	58,4	57,8	59,1
	2014	1 344,8	645,0	699,8	46,8	46,3	47,2
	2009	1 312,8	642,8	670,0	45,9	44,9	46,8
	2004	1 345,1	665,2	679,9	44,9	43,8	46,0
	1999	1 338,6	655,8	682,7	51,3	49,9	52,7
18 - 21	2019	31,8	16,4	15,5	53,1	54,5	51,5
	2014	20,9	10,6	10,2	37,5	37,4	37,6
	2009	49,3	25,7	23,6	33,1	33,9	32,2
	2004	65,2	34,0	31,2	32,7	33,6	31,8
	1999	68,6	36,3	32,2	37,8	38,0	37,6
21 - 25	2019	39,2	19,9	19,4	50,2	49,3	51,3
	2014	48,4	24,4	24,0	29,3	31,4	27,2
	2009	88,5	46,5	42,1	28,2	29,0	27,4
	2004	88,1	48,8	39,4	26,2	25,3	27,2
	1999	82,0	45,2	36,7	30,2	30,8	29,5
25 - 30	2019	50,8	26,2	24,6	50,2	46,3	54,3
	2014	92,7	49,6	43,1	32,5	32,2	32,7
	2009	97,4	52,7	44,8	26,7	25,0	28,5
	2004	87,0	49,1	37,9	27,9	26,8	29,3
	1999	89,9	48,4	41,5	35,9	34,0	38,1
30 - 35	2019	92,6	47,3	45,3	52,1	51,2	53,0
	2014	93,8	48,6	45,3	34,3	32,6	36,2
	2009	79,0	43,2	35,8	34,9	32,9	37,2
	2004	85,4	44,9	40,5	36,1	33,5	39,0
	1999	120,1	61,7	58,4	42,8	39,9	46,0
35 - 40	2019	96,5	49,4	47,1	50,6	48,5	52,8
	2014	85,3	44,2	41,1	40,0	37,9	42,3
	2009	79,8	41,5	38,3	43,5	40,5	46,9
	2004	118,1	59,5	58,6	44,7	41,9	47,5
	1999	157,1	81,9	75,2	47,7	45,1	50,6
40 - 45	2019	89,1	47,0	42,1	56,5	54,1	59,1
	2014	80,3	42,2	38,1	44,8	44,2	45,5
	2009	114,3	58,6	55,7	46,3	44,5	48,2
	2004	152,9	80,4	72,5	45,6	43,9	47,5
	1999	144,8	73,5	71,3	51,4	49,3	53,6
45 - 50	2019	92,1	47,2	44,9	58,8	55,3	62,5
	2014	119,4	59,9	59,5	48,6	47,0	50,2
	2009	145,2	72,6	72,6	47,1	45,5	48,7
	2004	140,4	71,7	68,7	46,3	44,0	48,8
	1999	138,5	70,8	67,8	54,8	53,6	56,1
50 - 60	2019	282,6	141,8	140,8	61,4	59,6	63,2
	2014	274,2	137,2	137,0	49,0	47,7	50,3
	2009	262,4	131,2	131,2	50,2	48,9	51,6
	2004	207,8	106,3	101,5	49,1	48,3	50,0
	1999	188,5	96,4	92,1	58,1	56,3	60,0
60 - 70	2019	270,1	135,5	134,6	64,4	63,5	65,3
	2014	206,2	100,4	105,8	55,2	54,2	56,2
	2009	170,0	82,4	87,6	58,0	57,4	58,5
	2004	217,5	104,4	113,2	56,1	55,9	56,3
	1999	199,9	95,8	104,2	65,2	65,6	64,8
70 und älter	2019	271,2	113,7	157,5	58,4	62,7	55,3
	2014	323,7	127,8	195,9	52,0	56,1	49,3
	2009	226,9	88,4	138,4	52,2	56,8	49,2
	2004	182,6	66,2	116,4	50,3	56,0	47,0
	1999	149,2	45,9	103,4	57,7	64,0	54,8

1) In den Wahljahren 2019 und 2014 durch Multiplikation der Wahlberechtigten mit Wahrscheinlichkeit mit dem Anteil der tatsächlichen Wahlscheinwähler an die tatsächliche Wahlbeteiligung angenähert.

4. Ergebnisse in Tabellen

4.3 Nichtwählerinnen und Nichtwähler bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte insgesamt	Nichtwählerinnen und Nichtwähler	Anteil an den	Anteil der Altersgruppe
			Wahlberechtigten der jeweiligen Altersgruppe	an den Nichtwählern des jeweiligen Geschlechts
		1 000	%	
Männer und Frauen				
Insgesamt	1 316,2	531,2	40,4	100
18 - 21	31,8	14,7	46,1	2,8
21 - 25	39,2	19,1	48,7	3,6
25 - 30	50,8	24,8	48,9	4,7
30 - 35	92,6	43,7	47,2	8,2
35 - 40	96,5	46,9	48,6	8,8
40 - 45	89,1	38,0	42,6	7,1
45 - 50	92,1	37,1	40,2	7,0
50 - 60	282,6	105,6	37,4	19,9
60 - 70	270,1	92,2	34,1	17,4
70 und älter	271,2	109,1	40,2	20,5
Männer				
Zusammen	644,5	265,0	41,1	100
18 - 21	16,4	7,3	44,6	2,8
21 - 25	19,9	9,9	49,9	3,7
25 - 30	26,2	13,9	52,9	5,2
30 - 35	47,3	22,8	48,1	8,6
35 - 40	49,4	25,1	50,7	9,5
40 - 45	47,0	21,2	45,0	8,0
45 - 50	47,2	20,7	43,9	7,8
50 - 60	141,8	55,7	39,3	21,0
60 - 70	135,5	47,6	35,1	18,0
70 und älter	113,7	40,9	35,9	15,4
Frauen				
Zusammen	671,7	266,2	39,6	100
18 - 21	15,5	7,4	47,7	2,8
21 - 25	19,4	9,2	47,4	3,5
25 - 30	24,6	11,0	44,6	4,1
30 - 35	45,3	20,9	46,2	7,9
35 - 40	47,1	21,8	46,4	8,2
40 - 45	42,1	16,8	39,9	6,3
45 - 50	44,9	16,3	36,4	6,1
50 - 60	140,8	50,0	35,5	18,8
60 - 70	134,6	44,6	33,2	16,8
70 und älter	157,5	68,2	43,3	25,6

4. Ergebnisse in Tabellen

4.4 Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 in Mecklenburg-Vorpommern nach Parteien, Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ungültige	Gültige	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei entfielen auf die Altersgruppen								
											darunter
	Stimmen	CDU	SPD	DIE LINKE	AfD	GRÜNE	FDP	Sonstige	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	
%											
Männer und Frauen											
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
18 - 25	5,4	5,2	1,8	3,5	5,0	2,9	12,6	8,7	9,9	5,8	25,3
25 - 35	6,8	11,1	7,3	8,1	7,6	11,3	15,6	12,1	20,9	11,9	34,4
35 - 45	5,9	13,2	11,5	10,5	9,4	16,2	15,6	15,1	16,5	11,7	19,1
45 - 60	20,8	28,8	29,2	24,8	25,9	33,5	31,4	28,8	27,6	39,1	15,3
60 - 70	23,5	21,4	23,2	22,1	26,2	22,7	14,6	22,9	15,8	20,7	4,2
70 und älter	37,6	20,3	27,0	31,0	26,0	13,4	10,2	12,4	9,3	10,9	1,7
Männer											
Zusammen	52	48	44	44	48	65	41	51	47	53	63
18 - 25	2,7	2,6	0,8	1,8	2,3	1,7	4,6	5,6	5,9	3,4	18,4
25 - 35	3,8	5,6	3,6	3,1	3,5	7,1	7,0	7,9	10,6	6,4	21,7
35 - 45	3,1	6,6	5,2	4,5	4,7	10,3	6,4	8,3	8,3	6,2	12,7
45 - 60	10,9	14,0	13,4	11,4	11,8	21,6	12,6	12,1	12,1	21,1	8,5
60 - 70	15,2	10,5	10,2	9,9	13,0	15,3	6,2	11,7	6,3	10,7	1,3
70 und älter	16,4	9,1	10,5	13,2	12,9	8,7	4,3	5,3	3,5	5,0	0,7
Frauen											
Zusammen	48	52	56	56	52	35	59	49	53	47	37
18 - 25	2,7	2,6	1,0	1,7	2,7	1,2	8,1	3,1	4,0	2,3	7,0
25 - 35	3,0	5,5	3,8	5,0	4,1	4,3	8,6	4,2	10,4	5,5	12,7
35 - 45	2,8	6,6	6,3	6,0	4,7	5,9	9,2	6,8	8,2	5,5	6,4
45 - 60	9,9	14,8	15,7	13,4	14,1	11,9	18,8	16,8	15,5	17,9	6,8
60 - 70	8,3	10,8	12,9	12,2	13,1	7,4	8,4	11,2	9,5	10,0	3,0
70 und älter	21,2	11,2	16,6	17,7	13,1	4,7	5,9	7,1	5,7	5,8	0,9

4. Ergebnisse in Tabellen

4.5 Wählerschaften der Parteien bei den Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern seit 1999 nach Altersgruppen im Zeitvergleich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Ungültige	Gültige	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei entfielen auf die Altersgruppen						
		Stimmen		CDU	SPD	DIE LINKE	AfD	GRÜNE	FDP	Sonstige
		%								
18 - 25	2019	5,4	5,2	1,8	3,5	5,0	2,9	12,6	8,7	9,9
	2014	1,3	4,0	3,6	2,8	2,9	4,1	8,1	4,7	7,9
	2009	5,2	6,9	6,1	7,9	4,3	x	10,6	9,0	9,7
	2004	4,9	7,3	6,4	8,6	4,3	x	11,9	14,2	10,1
	1999	3,0	7,3	7,1	6,7	6,2	x	9,0	11,9	14,1
25 - 35	2019	6,8	11,1	7,3	8,1	7,6	11,3	15,6	12,1	20,9
	2014	5,8	11,0	9,8	8,4	7,0	12,2	21,9	12,4	21,1
	2009	4,3	9,1	9,1	8,9	4,9	x	14,5	14,5	11,8
	2004	6,1	9,1	9,5	7,3	5,4	x	16,4	16,0	11,9
	1999	6,0	12,3	11,7	12,5	10,3	x	21,6	19,0	18,6
35 - 45	2019	5,9	13,2	11,5	10,5	9,4	16,2	15,6	15,1	16,5
	2014	7,9	11,5	11,5	9,9	8,1	14,4	19,3	15,3	14,7
	2009	10,0	14,1	14,7	12,5	9,8	x	22,6	20,5	14,9
	2004	19,6	20,0	20,8	15,4	16,6	x	28,1	22,2	26,7
	1999	17,5	22,3	22,1	21,5	21,6	x	27,8	26,8	26,5
45 - 60	2019	20,8	28,8	29,2	24,8	25,9	33,5	31,4	28,8	27,6
	2014	25,7	30,5	31,1	26,9	29,6	35,7	33,9	24,1	31,5
	2009	31,0	32,4	32,5	29,0	34,7	x	32,0	34,7	31,2
	2004	28,2	27,8	28,8	24,7	28,8	x	24,2	29,0	27,8
	1999	28,6	27,2	27,0	26,6	29,5	x	23,8	26,8	22,9
60 - 70	2019	23,5	21,4	23,2	22,1	26,2	22,7	14,6	22,9	15,8
	2014	19,1	17,6	17,1	19,0	21,7	19,2	8,6	14,6	12,3
60 und älter	2009	49,5	37,4	37,6	41,6	46,3	x	20,3	21,4	32,3
	2004	41,2	35,8	34,5	44,1	44,9	x	19,3	18,7	23,5
	1999	44,9	30,8	32,1	32,6	32,4	x	17,8	15,4	17,8
70 und älter	2019	37,6	20,3	27,0	31,0	26,0	13,4	10,2	12,4	9,3
	2014	40,3	25,4	26,9	32,9	30,6	14,5	8,2	18,9	12,4
	2009	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1999	x	x	x	x	x	x	x	x	x